

D loves H

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Ok wie vielleicht schon einige von euch wissen bin ich ja gnadenloser Hermine/Draco Fan und deshalb hab ich mich entschieden hier mal ein kleine FF reinstellen also viel Spaß beim lesen und viele Kommiss !!!!

" Ich hab dir doch gesagt das wir uns hier nicht mehr treffen können!" fuhr sie ihn verzweifelt an. Er blickte hingegen nur schuld bewußt zu Boden.,, Ich weiß aber ich hab es einfach nicht mehr ausgehalten. Wann sagst du es ihnen endlich?" Sie atmete hörbar aus und lehnte sich dann an seine Brust. Er legte seine Arme um sie und sein Gesicht in ihre Haare. "Weißt du ich hab nur solche Angst davor was sie sagen werden. Und... das sie mich ... dann nicht mehr mögen würden!" „Ach so ein Unsinn wer könnte dich schon nicht mögen?" Sie hob den Kopf und blickte direkt in seine unendlich tiefen, eisgrauen Augen die sonst so kalt wirkten aber in ihrer Gegenwart voller Wärme und Geborgenheit strahlten. Sie hob sich ein wenig an so das ihr Mund nur wenige Zentimeter von dem seinen getrennt war und hauchte leicht:,, Das hast du schön gesagt!" Er lächelte sie an und dann küßten sie sich lange und leidenschaftlich." "Ich muß jetzt zurück sie suchen mich sicherlich schon!" Er keuchte ließ sie aber los und sie wand sich zum gehen. "Hermine" Sie drehte sich um und blickte ihn erwartungsvoll an" Ich liebe dich." Sie lächelte und erwiderte dann:,, Ich dich auch Draco, und irgendwann werde ich es auch Harry und Ron sagen und wir müssen das hier nicht mehr für uns behalten." Dann wand sie sich endgültig zum Gehen und rannte nein schwebte den Gang hinunter biß sie um die Ecke verschwunden war.

Als sie weg war setzte auch er seinen Weg in die entgegengesetzte Richtung fort. Als Hermine am Griffindorturm angelangt war legte sie sich schon mal gedanklich ihre Entschuldigung zurecht was diesmal gar nicht so einfach war. Denn normalerweise waren ihre beiden Freunde relativ gutgläubig aber in letzter Zeit wurden sie immer mißtrauischer und die Bibliothek Ausrede zog schon lange nicht mehr."Mondlicht" sagte sie in Gedanken versunken zu dem Portrait einer dicken Frau in einem rosa Kleid unmittelbar vor ihr und diese schwang im selben Augenblick zur Seite und Hermine kletterte durch das Loch was nun freigelegt war. Sie stand nun mitten in einem

hellerleuchteten Raum der mit lachenden und tratschenden Schülern gefüllt war. Sie sah sich kurz um und entdeckte Harry und Ron in einer Ecke zu ihrer Linken. Sie spielten Schach. Hermine ging zu ihnen und ließ sich auf einen Sessel neben Ron fallen der gerade Harrys Läufer den Gar ausmachte."Wo wahrst du denn?" fragte Ron. Hermine versuchte so unschuldig wie möglich auszusehen als sie mit Zuckersüßer Stimme erwiderte: "Ach Ruby und ich sind ein bißchen am See spazieren gegangen." Ron blickte auf und sein Blick verlief ein wenig in die Ferne. Jeder in Hogwarts wußte das er in Ruby verknallt war es aber niemals zugeben würde. Ruby war letztes Jahr neu nach Hogwarts gekommen weil ihre Eltern umziehen mußten und nun ging sie mit ihnen in eine Klasse. Seit dem sind sie und Hermine beste Freundinnen und natürlich ist Ruby auch in die Sache mit Draco eingeweiht und findet größtes Vergnügen daran Ron und Harry immer wieder auf eine falsche Spur zu locken und dann wieder auflaufen zu lassen. Was Hermine recht war so lange sie nicht mal ausversehen die Wahrheit sagte. Für heute schienen sich die beiden aber damit zu frieden zu geben und so ging Hermine erst einmal hinauf in ihren Schlafsaal.

Ruby lag auf ihrem Bett und ließ irgend eine Jugendzeitschrift aus Hogsmeda. Als Hermine den Raum betrat sprang sie jedoch sofort auf und fiel ihrer Freundin um den Hals. :,, Und, und was hat er gesagt?" Hermine lachte und setzte sich erst einmal auf ihr eigenes Bett Ruby gegenüber die nun auch wieder Platz genommen hatte um die "Tragische Liebesgeschichte" welche es in ihren Augen war genaustens geschildert zu bekommen. Als Hermine ihr dann so ziemlich alle wichtigen Details des heutigen Zusammentreffens mit Draco erzählt hatte und Ruby schon in ihre Fantasiewelt abgetrufftet war flog ein großer Waldkautz durch das offene Fenster und setzte sich so graziös wie irgendmöglich auf eine von Hermines Bettstangen.

Ruby schreckte von dem plötzlichen schuhuen auf und musterte das Tier nun genauer. Hermine sprang auf und lief zu der Eule hin die ihr nun das Bein entgegenstreckte an dem mit einem dunkelblauen Seiden Band ein kleiner Brief befestigt war. Sie nahm ihn vorsichtig ab und die Eule flog wieder davon. Als Hermine den Brief öffnet kam ihr sofort dieser kühle und trotzdem zarte Geruch entgegen den sie nur von einer Person kannte. Auch Ruby wußte natürlich von wem der Brief war, da es auch nicht gerade der erste war, sie dachte dabei an die Schublade in Hermines Nachttisch der für Harry und Ron sicher ziemlich interessant wäre auf Grund dessen das er über und über mit diesen Briefen gefüllt war. Sie sprang nun wie wild im Kreis um ihre Freundin herum um auch nur ein bißchen was von dem geschriebenen zu erhaschen aber Hermine war unerbittlich. Als Ruby es dann endlich doch auf gab und es vorzog gemütlich darauf zu warten das Hermine ihr den Inhalt schilderte konnte dies den Brief nun ganz in ruhe lesen.

Liebe Hermine,
Wenn ich jedes
Mal weinen würde, wenn ich dich vermisse.
Wäre die Welt schon in meinen
Tränen ertrunken!

(Das Gedicht stammt aus der Yam ich weiß leider nicht von wem also falls der Autor das jetzt liest bitte nicht böse sein weil ich es verwendet habe!)

P.s.: Triff mich heute Nacht dort wo man die Sonne doppelt untergehen sieht!

In Liebe
Draco

Gott das war ja so süß von ihm . Hermine seufzte, legte den Brief zur Seite und ging zu ihrem Kleiderschrank.

Gut das war der erste Streich sagt mir was ihr davon haltet!

m.f.g
Sailam